

**Einsendeschluss: 30. September 2010**
**per Post:**

 UniCredit Bank Austria AG  
 8319/Corporate Initiatives, z.Hd. Frau Dr. Katja Erlach  
 Lassallestraße 1, 1020 Wien

**per Mail:** [katja.erlach@unicreditgroup.at](mailto:katja.erlach@unicreditgroup.at)
**Bank Austria Kunstpreis 2010  
 BEWERBUNGSFORMULAR**

\* Pflichtfelder auch für die Kategorie Kulturjournalismus

| Einreichende Institution / Unternehmen / Person [bitte ausfüllen]  |   |
|--|---|
| * Name   |   |
| Ansprechperson   |   |
| * Adresse  |   |
| * Telefon / Fax  |   |
| * E-Mail-Adresse   |   |
| Titel des Kulturprojekts / der Kulturinitiative  |   |
| Kategorie [entsprechende Kategorie bitte ankreuzen]  |   |
|  | <input type="checkbox"/> Regional <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> International</span><br><input type="checkbox"/> Kunstvermittlung <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Kulturjournalismus</span> |
| Über das Kulturprojekt / die Kulturinitiative [bitte jeweils kurz ausführen]   |   |
| Kurzbeschreibung des Projekts  |   |
| Wurde das Projekt bereits gestartet?<br><small>[bitte ankreuzen und ergänzen]</small>  | <input type="checkbox"/> Ja Datum Projektstart :<br><input type="checkbox"/> Nein geplanter Projektstart :  |
| Das Preisgeld soll wieder einem Kulturprojekt zugute kommen:<br>Wie soll das Preisgeld verwendet werden?<br><small>[bitte ankreuzen]</small> | <input type="checkbox"/> Fortführung des Projekts<br><input type="checkbox"/> Finanzierung eines neuen Projekts → Bitte Projektbeschreibung beilegen  |
| * Was ist Ihre Motivation, sich für den Bank Austria Kunstpreis 2010 in dieser Kategorie zu bewerben?  |   |
| Welche Ziele verfolgt das Projekt / die Initiative?  |   |
| Was ist das Innovative an Ihrem Projekt?   |   |

**Bank Austria Kunstpreis 2010  
 BEWERBUNGSFORMULAR**

 Name: \_\_\_\_\_  
 [bitte ausfüllen]

| <b>Über das Kulturprojekt / die Kulturinitiative</b> [Fortsetzung]   |   |
|--|---|
| Bitte beschreiben Sie kurz, welchen Beitrag Ihr (geplantes) Projekt leistet:<br>[bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich]<br><br><input type="checkbox"/> zur Stärkung des Kulturlebens auf lokaler Ebene<br><input type="checkbox"/> zur Internationalisierung österreichischer Kunstschafter<br><input type="checkbox"/> zur aktiven Auseinandersetzung mit Kultur und Heranführung möglichst vieler Menschen an Kulturthemen   | [hier bitte zusätzlich kurz ausführen]  |
| <b>Projektunterlagen, die mit der Bewerbung eingereicht werden müssen</b>  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektbeschreibung (1 A4 Seite)<br><input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> * Vorhandenes Material [bitte ankreuzen]   | <input type="checkbox"/> Bilder <input type="checkbox"/> Homepage<br><input type="checkbox"/> Konzepte <input type="checkbox"/> Artikel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Andere, und zwar:  | [bitte auflisten]   |
| <b>Teilnahmebedingungen</b>  |   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Einreichung mittels Bewerbungsformular ist Voraussetzung dafür, dass das Kulturprojekt / der journalistische Beitrag von der Jury berücksichtigt wird.</li> <li>2 Die sich bewerbende Institution sollte ihren Sitz in Österreich haben. Sich bewerbende Einzelpersonen sollten seit mindestens 5 Jahren den Mittelpunkt ihres Lebensinteresses in Österreich haben.</li> <li>3 Alle Bewerberinnen bzw. Bewerber zum „Bank Austria Kunstpreis 2010“ verpflichten sich zur vollständigen und unentgeltlichen Überlassung der Einreichunterlagen an die UniCredit Bank Austria AG.</li> <li>4 Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Alle Bewerberinnen und Bewerber anerkennen mit ihrer Teilnahme die Entscheidung der Jury.</li> <li>5 Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine von der UniCredit Bank Austria AG berufene Jury. Die Jury kann auch von der Zuerkennung des Preises absehen, falls sie zu der Überzeugung kommt, dass kein preiswürdiges Kulturprojekt / journalistischer Beitrag vorliegt. Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit und unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Ihre Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Anfechtung, insbesondere nicht vor Gerichten.</li> <li>6 Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss Urheber im Sinne des § 10, Abs. 1 des Urheberrechtsgesetzes sein. Gleichzeitig sichert die Bewerberin bzw. der Bewerber zu, über sämtliche hierfür erforderlichen Rechte der übermittelten Unterlagen zu verfügen bzw. verfügungsberechtigt zu sein und die UniCredit Bank Austria AG gegenüber sämtlichen Forderungen von Dritten schad- und klaglos zu halten.</li> <li>7 Die Bewerberinnen bzw. Bewerber verpflichten sich für den Fall, dass sie Preisträger werden, selbst keine Medienveröffentlichung in die Wege zu leiten, ohne zuvor das Einvernehmen mit der UniCredit Bank Austria AG hergestellt zu haben.</li> <li>8 Die UniCredit Bank Austria AG nimmt in Aussicht, die eingesandten Kulturprojekte / journalistischen Beiträge – ganz oder teilweise – zu veröffentlichen und Bewerberinnen bzw. Bewerber einzuladen, über das Thema ihres Kulturprojektes / journalistischen Beitrages einen Vortrag zu halten.</li> </ol> |   |

## **Bank Austria Kunstpreis 2010 BEWERBUNGSFORMULAR**

### **Teilnahmebedingungen [Fortsetzung]**

- 9 Mit der Bewerbung zum „Bank Austria Kunstpreis 2010“ stimmt jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber einer Veröffentlichung und Weitergabe sämtlicher Projektunterlagen (insbesondere der darin enthaltenen Texte, Fotos und grafischen Darstellungen) durch die UniCredit Bank Austria AG zu. Dazu räumt die Bewerberin bzw. der Bewerber der UniCredit Bank Austria AG die sachlich, zeitlich und örtlich uneingeschränkten Rechte an den übermittelten Unterlagen für die Verwendung im Rahmen der mit dem „Bank Austria Kunstpreis 2010“ zusammenhängenden Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung ein (insbesondere für Fernsehen, Radio, Internet, für Presseaussendungen und Publikationen wie Projektdokumentationen).
- 10 Mit der Annahme des Preises sind alle wie immer gearteten Ansprüche der Preisträgerin bzw. des Preisträgers abgegolten.
- 11 Kulturprojekte, die bereits Förderungen von anderen Finanzdienstleistungsunternehmen zugesagt bekommen haben, können nicht eingereicht werden.
- 12 Es können Kulturprojekte eingereicht werden, die im Jahr 2009 oder 2010 umgesetzt wurden. Für die UniCredit Bank Austria AG ist es wichtig, dass die Preisgelder einem kulturellen Vorhaben zugute kommen. Daher verpflichtet sich die Preisträgerin bzw. der Preisträger, das Preisgeld entweder zur Fortführung und Absicherung des Siegerprojekts zu verwenden oder in ein anderes Kulturprojekt zu investieren. Für den Fall, dass die Mittel für ein weiteres Projekt verwendet werden, legt die Bewerberin bzw. der Bewerber eine Kurzbeschreibung dieses Projekts bei. In jedem Fall ist die Mittelverwendung zu dokumentieren (Belege, Fotos u.ä.).
- 13 Das Preisgeld wird im Rahmen einer Preisverleihung Anfang 2011 zuerkannt und in der Folge ausbezahlt. Sollte das Preisgeld nicht für ein kulturelles Vorhaben eingesetzt werden, so behält sich die UniCredit Bank Austria AG vor, das Preisgeld nicht auszuzahlen bzw. zurückerstattet zu bekommen.
- 14 Die UniCredit Bank Austria AG verbürgt sich dafür, dass die Auswahl des Siegerprojektes in keinem Zusammenhang mit dem Kerngeschäft der Bank steht und dementsprechend vollkommen unabhängig von diesem erfolgt.